# Bericht des Aufsichtsrats der DN Deutsche Nachhaltigkeit AG für das Geschäftsjahr 2024

Die DN Deutsche Nachhaltigkeit AG hat im Geschäftsjahr 2024 bedeutende Schritte zur Umsetzung ihrer strategischen Neuausrichtung vollzogen. Im Mittelpunkt standen insbesondere die Trennung vom Immobilienbereich, der gezielte Ausbau des Beteiligungsportfolios sowie vorbereitende Maßnahmen zur Aufnahme neuer Beteiligungen in zukunftsgerichteten Geschäftsmodellen.

Der Aufsichtsrat hat die Entwicklung der Gesellschaft gemäß den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben kontinuierlich begleitet. Der Vorstand, vertreten durch Herrn Ole Nixdorff und Herrn Thomas Olek (bis 30.06.2024), informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und strukturiert über die Geschäftsentwicklung, finanzielle Kennzahlen, Risikolage, rechtliche Fragestellungen sowie Beteiligungsvorhaben und Kapitalmaßnahmen. Auch zwischen den Sitzungen fand ein enger Austausch statt. Zudem wurde der Aufsichtsrat über wesentliche Vorgänge im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (MAR) unterrichtet und bei der Bewertung möglicher Ad-hoc-Pflichten einbezogen. Auf diese Weise war eine frühzeitige Einbindung in alle wesentlichen Entscheidungen gewährleistet. Der Aufsichtsrat konnte sich mit den maßgeblichen Sachverhalten befassen und seine Beschlüsse auf fundierter Grundlage fassen.

## I. Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Zu Beginn des Geschäftsjahrs 2024 bestand der Aufsichtsrat aus Herrn Frank Baruth (Vorsitzender, bis 31. Juli 2024), Herrn Prof. Dr. Karl-Georg Loritz (bis 30. Juni 2024) und Herrn Michael Huttner (bis 28. Mai 2024). Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Mai 2024 und Bestätigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 31. Oktober 2024 wurde Herr Boris Staab in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt. Mit gerichtlichen Beschlüssen vom 6. August 2024 bzw. 2. September 2024 wurden Frau Eva Katheder sowie Herr Jörg Wisotzki zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt und mit Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Oktober 2024 in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt. In der konstituierenden Sitzung vom 13. September 2024 wurde Herr Wisotzki zum Vorsitzenden und Herr Boris Staab zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

II. Zusammensetzung des Vorstandes

Dem Vorstand gehörte während des gesamten Geschäftsjahres 2024 Herr Ole Nixdorff an. Herr Thomas Olek ist mit Wirkung zum 30. Juni 2024 aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden.

Interessenkonflikte von Vorstandsmitgliedern sind im Geschäftsjahr 2024 nicht aufgetreten.

III. Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen seiner regelmäßigen Beratungen mit der operativen und strategischen Entwicklung des Unternehmens befasst und sich anhand mündlicher und schriftlicher Berichte des Vorstands umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gesellschaft und ihres Umfeldes im abgelaufenen Geschäftsjahr informiert. In den Aufsichtsratssitzungen haben die Mitglieder zahlreiche Sachthemen und zustimmungspflichtige Maßnahmen diskutiert und beschlossen.

Die Lage der Gesellschaft, insbesondere die Ergebnisentwicklung sowie die Finanz- und Wirtschaftslage der Gesellschaft sowie die Entwicklung des Beteiligungsportfolios waren Gegenstand der regelmäßigen Berichterstattung des Vorstands an den Aufsichtsrat. Weiterer wesentlicher Schwerpunkt der Beratungen im Aufsichtsrat waren die Begebung der Anleihe 2024/2029 sowie die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft inklusive der damit verbundenen Portfolioveränderungen und Kapitalmaßnahmen, hier insbesondere die Veräußerung der Beteiligung an der publity AG sowie die Sachkapitaleinbringung der First Move! AG. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Umsetzung von Investments und der strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft unterstützt.

Im Geschäftsjahr 2024 fanden insgesamt 3 Sitzungen als Präsenzsitzungen sowie 4 als Video- und Telefonkonferenz statt. Es haben stets alle Mitglieder des Aufsichtsrates an den Sitzungen und Abstimmungen teilgenommen.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 keine Ausschüsse gebildet. Der Vorstand nahm regelmäßig an den Sitzungen des Aufsichtsrats teil.

Im Einzelnen wurden vor dem Hintergrund der Lage sowie der Neuausrichtung der Gesellschaft insbesondere folgende Themen eingehend erörtert:

- Vorstands- und Aufsichtsratspersonalien
- Billigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023
- Vorbereitung der Hauptversammlungen
- Entwicklung des Beteiligungsportfolios
- Veräußerung der Beteiligung an der publity AG

- Kapitalmaßnahmen, insbesondere Begebung der Anleihe 2024/2029 und Sachkapitaleinbringung der First Move! AG

In seiner Sitzung vom 18. April 2024 wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand über die Entwicklung des Beteiligungsportfolios sowie über die Lage verbundener Gesellschaften informiert. Der Aufsichtsrat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und befürwortete die Fortsetzung des eingeschlagenen Wachstumspfads. Des Weiteren stellte der Abschlussprüfer der DMP Audit & Valuation GmbH, den testierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 im Rahmen einer Videokonferenz vor. Der Aufsichtsrat erörterte ausgewählte Bewertungsfragen und ließ sich die zentralen Aspekte der Bilanzierung erläutern. Der Jahresabschluss wurde gebilligt und damit festgestellt. Zum Abschluss der Sitzung befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Vorschlag zur Auflegung einer Unternehmensanleihe 2024/2029 mit einem Zinssatz von 10 % p.a. im Volumen von bis zu EUR 25 Mio., mit der Option einer Erhöhung auf bis zu EUR 125 Mio. Die Anleihebedingungen lagen dem Aufsichtsrat vor. Nach eingehender Beratung stimmte der Aufsichtsrat dem Vorschlag zu.

In der Sitzung vom 28. Mai 2024 informierte der Vorstand über erste Schritte zur Umsetzung der am 18. April 2024 beschlossenen Anleiheemission und befasste sich mit der Zeichnung der Unternehmensanleihe 2024/2029 durch ein verbundenes Unternehmen im Wege der Verrechnung mit einer bestehenden Forderung. Der Aufsichtsrat stimmte dem Vorgehen zu und bevollmächtigte den Vorsitzenden zur Annahme des Zeichnungsscheins.

In der konstituierenden Aufsichtsratssitzung vom 13. September 2024 wurde Herr Jörg Wisotzki zum Vorsitzenden und Herr Boris Staab zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

Schwerpunkt der Sitzungen vom 23. und 27. September 2024 war die künftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft und der damit verbundenen potentiellen Portfolioveränderungen, Kapitalmaßnahmen sowie die Firmierung der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat beschloss am 27. September die Tagesordnung und Beschlussvorschläge der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 31. Oktober 2024.

In der Sitzung vom 21. November 2024 beschloss der Aufsichtsrat auf Basis der geänderten strategischen Ausrichtung der Gesellschaft den Vorstand damit zu beauftragen einen Kaufvertrag zur Veräußerung der Beteiligung an der publity AG zu schließen.

Die letzte Sitzung des Jahres 2024 fand am 12. Dezember statt, in der der Vorstand Bericht über die aktuelle Lage der Gesellschaft erstattete.

IV. Jahresabschluss zum 31.Dezember 2024

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der DN Deutsche Nachhaltigkeit AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 wurde durch den Abschlussprüfer, Herrn Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der geprüfte Jahresabschluss sowie der Prüfungsbericht wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der DN Deutsche Nachhaltigkeit AG zum 31. Dezember 2024 sowie den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers mit dem Abschlussprüfer und dem Vorstand eingehend in seiner Sitzung am 11. März 2025 erörtert. In der Folgesitzung am 10. April 2025 hat der Aufsichtsrat die Unterlagen nochmals geprüft. Es hatte in der Zwischenzeit keine wesentlichen Änderungen gegeben, im Kern ist die Gesellschaft umfirmiert. Der Aufsichtsrat hat in seiner Bilanzsitzung am 10. April 2025 nach eingehender Prüfung den vom Vorstand zum 31. Dezember 2024 aufgestellten Jahresabschluss gebilligt. Mit der Billigung des Jahresabschlusses ist dieser gemäß § 172 Satz 1 AktG zugleich festgestellt.

V. Abhängigkeitsbericht gemäß § 312 AktG für das Geschäftsjahr 2024

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG aufgestellte Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2024 wurde dem Aufsichtsrat ebenfalls rechtzeitig vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat diesen in seiner Sitzung am 10. April 2025 eingehend geprüft.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung ergaben sich keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstands. Der Aufsichtsrat stimmte dem Bericht zu.

VI. Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seine Tätigkeit und sein Engagement für die Gesellschaft.

Frankfurt am Main, 18.06.2025

Jörg Wisotzki

Vorsitzender des Aufsichtsrats